

tirt, daß sie in präfixo selbst, oder durch ordnungsmäßig Bevollmächtigte, auf hiesigem Landgericht zu früher Zeit erscheinen, ihre Credita gehörig verificiren, und was sich sonst gebühret, verhandeln, mit dem Bedeuten, sie erscheinen und thun dasselbe oder nicht, daß nichts destoweniger auf der geschickt erscheinenden An- und Vorbringen ergehen soll W. R. Cassell d. 8ten Sept. 1766. S. S. Landgericht daselbst.

- 2) Nachdem über des Vermögen das Johann George Kerschlings seel. und dessen Ehefrauen alhier der Concurs-Process erlanndt und terminus liquidationis auf Dienstag den 11ten Novembr. a. c. präfixiret; Als werden alle und jede Creditores, so hieran etwas zu prärendiren haben, peremptorie citirt, in präfixo den 11ten Novembr. vor dem hiesigem Adel. Samt. Gericht zu erscheinen, ihre habende Forderungen behörig zu liquidiren, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß gegen sie im nicht erscheinungsfall mit der präclusion rechtl. verfahren werde; Signat. Grimmelsheim den 29ten Septembr. 1766. Adelich von Pappenheimisches Samt. Gericht daselbst.

IV. Sachen so in- und ausserhalb Cassel zu verkauffen sind.

- 1) Es soll das Ruhmannische Haus vor dem Unterneustädter Thore bey dem Siechenhof, zwischen dem Gastwirth Breiding und Becker-Meister Dittmar gelegen, von Obrigkeit und Amts wegen an den Meistbietenden verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich auf Donnerstag den 18ten Decembr. schierskünftig, als welcher ein für allemahl pro termino darzu bestimmt ist, vor hiesigem Stadt. Gericht Morgens 9 Uhr angeben, und sein Gebott thun, und sodann auf den letzten Glockenschlag, der 12 Uhr, dessen Adjudication erwarten. Sign. Cassell den 3ten Octobr. 1766.

Ex Commissione Senatus.

J. H. Stieg.

- 2) Nachdem auf die Keymüllerische Behausung über voriges Gebott derer 3600 Rthlr. 200 Rthlr. mehr, mithin nunmehr 3800 Rthlr. und auf die Knauffische Eck-Behausung 6050 Rthlr. sodann auf den Garten vor der Unterneustadt 480 Rthlr. gebotten worden; als wird solches hiermit bekannt gemacht, damit diejenigen, so auf ein oder anderes ein mehreres, auch auf den Garten an der Weinberger Barriere, nebst darinnen befindlichen Gebäude, zu bieten gesonnen, sich bey der Wittib Keymüllerin, oder denen Keymüllerischen Erben melden können. Cassell den 16ten 8br. 1766.

- 3) Es soll des hiesigen Bürgers und Baders, Christian Wilhelm Hilkens und dessen Ehefrauen, Behausung alhier, auf dem Pferde-Markt, zwischen der Wittib Rummelin und dem Beckermeister Büchenhorst, gelegen, von Obrigkeit und Amts wegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kan sich auf Donnerstag den 18ten Decembr schierskünftig, als welcher ein für allemahl pro termino darzu bestimmt ist, Morgens 9 Uhr vor hiesigem Stadtgericht angeben, und sein Gebott thun, und sodann auf den letzten Glockenschlag der 12 Uhr, derer Adjudication erwarten. Sign. Cassell den 3ten Octobr. 1766.

Ex Commissione Senatus.

J. H. Stieg.

- 4) Es wollen die Geschwister Grasmeder ihren Garten vor dem Annaberger Thore im Mittelwege zwischen dem Kaufmann Hr. Rister, und dem Schumacher Meister Ritberg gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Cassamäßige Bezahlung verkauffen, und

**